

Salvator, Agnes, Liebe und Opfer. Gedichte für Freunde des heiligsten Herzens Jesu. 8°. (Ca. 12 Bogen.) Preis geh. ca. 2 *M* ord.; in elegantem Salon-Kalikoband ca. 3 *M* ord.

Sommer, Prof. G. M., Beneficiat und Gymnasiallehrer zu Bensheim, **Erstkommunionglöcklein.** Erwägungen, Belehrungen und Andachtsübungen für fromme Erstkommunionkinder. Zweite verbesserte Auflage. Mit bischöflicher Approbation. 16°. (Ca. 20 Bogen.) Preis in Kalikoband mit Rotschnitt 1 *M*.

Die erste 3000 Exemplare starke Auflage des überall willkommen geheissenen Büchleins war in Jahresfrist vergriffen. Umfassende Ansichtversendung an Katecheten, namentlich höherer Schulen, dürfte sich empfehlen.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Franz Kirchheim.

Ⓩ[43148] In kurzem gelangt zur Ausgabe:

GESCHICHTE
DES
JAPANISCHEN FARBENHOLZSCHNITTS
VON
W. VON SEIDLITZ,

Geh. Regierungs-Rat, vortragender Rat und Decernent für Kunstangelegenheiten in der General-Direktion der Kgl. Sammlungen zu Dresden.

== 240 Seiten Lexikon-Oktav und 10 Doppeltafeln. ==
Mit 95 Abbildungen.

Preis: broschiert 18 *M* ord., 13 *M* 50 *S* no., 12 *M* bar (bar 7/6);
gebunden 20 *M* ord., 15 *M* bar (7/6).

Während bisher derjenige, der sich über das Gebiet des japanischen Farbenholzschnittes unterrichten wollte, im wesentlichen darauf angewiesen war, das Material aus einer Menge einzelner Artikel, Monographien, Ausstellungs- und Auktionskataloge zusammenzutragen, glaubt der Verfasser, dass nunmehr der Augenblick gekommen ist, in einem einheitlichen Ganzen die gesamte künstlerische und geschichtliche Entwicklung dieses gerade in Japan zu einer so raffinierten Technik gediehenen Kunstzweiges zusammenzufassen.

Bei dem immer noch sich steigernden Einflusse, den der Japanismus bei uns gewonnen hat, wird das gediegene Werk des berufenen Verfassers auch weiteren Kreisen, die an der heutigen Kunstentwicklung thätigen Anteil nehmen, hochwillkommen sein. Wie den Forscher und Gelehrten die peinlich sorgfältige Sichtung des Materials, so wird den Laien die durchweg lebendige und fesselnde Darstellung in hohem Masse erfreuen.

Die gesamte Ausstattung dürfte auch den verwöhntesten Ansprüchen vollauf gerecht werden.

Interessenten für das Werk sind, ausser einem grossen Teile des gebildeten Publikums:

||| Bibliotheken und Sammler, Künstler, Kunstgelehrte und Kunstgewerbetreibende, kunstgewerbliche Vereine, Schulen und Anstalten.

Auch nach dem Auslande dürfte ein beträchtlicher Absatz zu erzielen sein!

Durch wirkungsvolle Anzeigen in den bekanntesten und verbreitetsten Weihnachtskatalogen und Zeitschriften, wie auch durch Besprechungen in zahlreichen Fachblättern wird eine rege Nachfrage zu erwarten sein.

Ich bitte um baldige Bestellung auf dem beigefügten Zettel.

Dresden.

Gerhard Kührtmann.

Nur hier angezeigt.



Ⓩ[43375] Binnen kurzem erscheint in unserem Verlage:

Die Organisation
des
Hessischen Heeres
unter
Philipp dem Großmütigen.

Von

Dr. Georg Paetel.

(Mit einem ausführlichen Namen- und Sachregister.)

Gr. 8°. 16 Bogen.

= Preis geheftet: 5 *M* ord. =

Der Verfasser, ein Schüler von Professor Dr. Max Lenz in Berlin, giebt in dieser Schrift auf Grund eines zahlreichen, sorgsam und kritisch benutzten Altenmaterials des Marburger Archivs ein ausführliches Bild von dem Wesen und der Verfassung des Heeres Philipps des Großmütigen, des größten deutschen Kriegsherrn im Reformationszeitalter, während er dadurch gleichzeitig einen Typus für die Verfassung aller deutschen Heere des nach dieser Seite hin noch ziemlich oberflächlich erforschten 16. Jahrhunderts geschaffen hat und zu durchaus neuen und interessanten Resultaten in der Bedeutung der Lehn- und Bandfolge, der Organisation, Aufbringung und Verpflegung der ritterlichen und bürgerlichen Söldner, der Zusammenlegung des Offizierkorps und sonstigen militärischen Fragen gelangt ist. Wena auch die Schrift mit ihren Anmerkungen, Excerpten und vielen Tabellen durchaus wissenschaftlich gehalten ist, so wird sie doch wegen des interessanten Themas und der kulturgeschichtlichen und nationalökonomischen Betrachtungen auch im größeren Publikum Anklang finden. — Erleichtert wird die Benutzung des Werkes durch ein sehr genaues und erschöpfendes Namen- u. Sachregister.

Wir weisen besonders noch hessische Buchhandlungen auf diese, einen interessanten Beitrag zu einer der größten Epochen Hessens liefernden Schrift hin.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% und 13/12.

Gegen bar mit 33 1/3% und 7/6.

= Wir versenden nur auf Verlangen!

Berlin, Anfang Oktober 1897.

W. Lügowstraße 7.

Gebrüder Paetel.